

Lewald muss passen

Die 110 Meter Hürden bei den U18-Junioren finden ohne das Bottroper Talent statt

Aus Sicht des gastgebenden LC Adler Bottrop sollte es der Höhepunkt der NRW-Gala werden. Beim 110-Meter-Hürdenlauf der U18 wollte Marius Lewald die EM-Norm unterbieten und damit seine Chancen auf eine Nominierung für die anstehenden Europameisterschaften in Tiflis erhöhen. Doch daraus wird nun nichts. Das Bottroper Top-Talent verletzte sich im Training am Knie. Er muss auf einen Start vor heimischem Publikum verzichten. Wann der 17-Jährige auf die Tartanbahn zurückkehren wird, steht noch in den Sternen.

Kurz nach dem Unfall hatte Marius Lewald noch keinen Gedanken daran verschwendet, dass er die NRW-Gala verpassen könnte. Das Talent des LC Adler war beim Aufwärmen über eine Hürde gestolpert und aufs Knie gefallen. Nichts Wildes. Um jegliches Risiko auszuschließen, hatte sich Lewald noch am selben Tag in Herne untersuchen lassen. Auf den Röntgenbildern war nichts zu erkennen, das MRT lieferte dann die niederschmetternde Diagnose: Riss der hinteren Kreuzbänder. Ein Befund, mit dem sich Lewald noch nicht abfinden will. „Nach meinem Gefühl kann das Kreuzband nicht gerissen sein. Ich habe weder Schmerzen noch Einschränkungen“, so Lewald. Eine zweite Unter-



Marius Lewald muss auf seinen Start verzichten.

FOTO: WINFRIED LABUS

suchung am Mittwoch in Sendenhorst soll Klarheit bringen. Bitter für den jungen Mann, der sich am Sonntag für die U18-Europameisterschaft präsentieren wollte. Abhaken muss Lewald die kontinentalen Titelkämpfe aber noch nicht. Gut möglich, dass die Verletzung weniger schwerwiegend ausgefallen ist. Das Ticket könnte er noch bei der Jugend-Gala des Deutschen Leichtathletik-Verbandes ziehen, die am 2. Juli in Waldorf ausgetragen wird.

Das Einlagerennen der U18 über 110m-Hürden wird auch ohne Lewald wie geplant ausgetragen. Aus ganz Deutschland haben sich die besten Nachwuchsleute angemeldet.